

schochen alharo zu uns zu begeben, undt was nunmehr zu entlicher berüewigung nothwendig sye zu vernemmen, undt sich darüber zu erklären, undt dieweil Uech bekhanth, was gestalt Uwer herren undt Oberen [Schultheiss und Rat] der Statt Lucern durch Jr usgeschickhtes Edict [Mandat] Jüngsthin zu haltung gemachten fridens sich guetwillig erklärt, finden Wir nit das Jr Ursach haben nach mehrem gsüech undt wytleüffigkeiten zu trachten.

Nun werden Jr von Entlebuech undt Willisauw us unseren diser tagen Underschiedlichen fründtermstlichen Mahn- undt Warnungschryben Vernommen haben, dessen Jr Uech nunmehr zu verhalten undt über üwere Inwendende Misverstendige wohrt oder beschwärdt von uns den Mundtlichen bericht anzuhören. Derohalben wan Uech nachmahlen fridt undt rhuew lieb syn will, werden Jr alhie vor uns zu erschynen nit underlassen, vihlweniger andere sonst befridigte undt Rhüewige Embter zur widersetzlichkeit verleiten, welches hernacher schwährlich wurde zu verantworten syn, wellen aber nachmahlen das besser verhoffen, undt das Jr Uech für dishin zu diserm unserm begehren unverweigerlich bequemen werden, undt nit uspliben, umb so vihl mehr dan Uns Uewere Oberkheit vermeldet, das Jr dishahls sowohl als andere Underthanen sichern fryen Von- undt Zugang haben sollen."

Kopie - AH 5, 296-297 - Blatt 297<sup>r</sup> leer

139

[17. Jh.]

"DIE SCHRIBEN VON LUCERN UNDT ZUERICH ANTREFFENDT DIE AUSGOSSNEN SCHELTUNGEN WIDER EHRliche EYDTGNOSSEN"<sup>1</sup>

1) Von diesen Dokumenten ist nur die obgenannte Dorsualnotiz erhalten geblieben; der eigentliche Text fehlt.

AH 5, 299 - Blatt 299<sup>v</sup> leer

140

1685 Juni 24. - 1686 Juni 24.

A

LANDVOGTEIRECHNUNG<sup>1</sup> DER FREIEN AEMTER UNTER DEM ZUGER LANDVOGT JOHANN WEBER

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen in:

Abtwil; Alikon; Althäusern; Boswil, Amt; Büblikon; Buttwil; Fenkrieden;

Freie Aemter, Untere; Geltwil; Muri; Uezwil: gleiche Mengen wie in AH 5/135  
[für das Jahr 1656/57]

[Abweichend davon:]

- Bei den 25 Mütt Kernen werden nur Buttwil und Geltwil genannt. Muri ist wohl versehentlich weggelassen worden.
- Paul Bossard von Waltenschwil wird nicht mehr genannt.
- 21 Malter *"Fueter haber dis Jahrs Jnn nderen Embteren"*

[Total:] Kernen	42 Mütt 2 Viertel
Roggen	30 Mütt
Haber	22 Malter 1 1/2 Viertel

Einnahmen an Zehnten:

101 Stück, halb Korn, halb Haber zu Ober- und Niederalikon im Amt Meienberg.

Total der jährlichen Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel
Korn oder Fäsen	50 1/2 Malter
Roggen	30 Mütt
Haber	72 Malter 9 1/2 Viertel

Die 30 Mütt Roggen werden nach altem Brauch zu 20 Stück gerechnet, was total 185 Stück an Früchten ergibt.

Jedes Stück für 1 Münzgulden gerechnet, ergibt 370 lb.

Einnahmen an Vogtsteuern in:

Alikon; Althäusern; Büblikon; Dottikon (Bünz, Hochwald); Häggingen (Hochwald); Hermetschwil, Amt; Meienberg, Amt; Niederwil (Hof des Stiftes Schänis); Richensee; Sarmenstorf (2 Tavernen); Uezwil; Villmergen (2 Tavernen); Waltenschwil; Wiggwil: gleiche Beträge wie in AH 5/135

[Abweichend davon:]

Die 3 Tavernen zu Sarmenstorf	15 lb.
Die 2 Tavernen zu Waltenschwil	10 lb.
Die 3 Tavernen zu Villmergen	12 lb.
Total ergibt	101 lb. 14 ss

Einnahmen an Fallzinsen:

Der jährliche Fallzins in den Unteren [Freien] Aemtern, ausgenommen Sarmenstorf, betrage laut der Ortsstimmen [der die Freien Aemter reg. Orte]	261 lb.
Hans Kochs selig von Sarmenstorf Leibfall	18 lb.
Total	279 lb.

Einnahmen an Ein- und Abzügen:

- Hans Jakob Giger zieht von Auw in das Amt Merenschwand, Kapital 525 Gl. 52 lb. 10 ss
- Hieronymus Leuppi zieht von Villmergen ins Elsass, Kapital 50 Gl. 10 lb.
- Anna Maria Keller zieht von Villmergen nach Sulz, Kapital 50 Gl. 5 lb.
- Hieronymus Abt zieht von Muri *"Jnn das [span.?] Niderlandt bringt halber Abzug 8 lb. disen abzug hat h. Landtvogt [Johann Jakob] Stulz nach gestelter Jahrrechnung Erst Empfangen, den herren Ehrengesandten das Rechnungsgelt darvohn vermehrt undt Per restanz noch hinderlassen"* 5 lb. 8 ss
- Hans Habermacher *"Ziecht wegen seiner Frauwen Anna Mezgerin vohn Herlisperg Jnn das lucerner gepiet"* 40 lb.
- *"Beüggen [Oberrüti AG] Müller Zalt Abzug vohn 600 gl. Capital vohn Rütty uber Rhein"* 120 lb.

- Andreas Schwarz und Hans Heinrich Bächli ziehen von Auw in den Breisgau, 80 Gl. Kapital	8 lb.	
- Hans Brun selig " <i>brueders dochter ziecht vohnn Vilmergen Jnn das Niderlandt</i> ", 50 Gl. Kapital	10 lb.	
- Hans Huwiler zieht von Auw in das St. Galler Gebiet, 300 Gl. Kapital	35 lb.	
- Hans Brun zieht von Villmergen in das Elsass, 81 Gl. Kapital	16 lb.	
- Hans Sachs zieht von Wiggwil in das Elsass, 80 Gl. Kapital	16 lb.	1)
- Katharina Meyer zieht von Auw nach Zug, 80 Gl. Kapital	8 lb.	
- Leonz [?] Gretler von Aesch zahlt als Einzug	20 lb.	
- Eva Huber zieht von Eggenwil nach Wettingen, 700 Gl. Kapital	70 lb.	
- Elsbeth Bütler zieht von Muri in das Schwabenland, 70 Gl. Kapital, halber Abzug	7 lb.	
- Elsbeth Hoppler zieht von Hermetschwil nach Oberwil, 222 Gl. Kapital	22 lb.	
- Hans Sachs zieht von Wittwil [Wiggwil] ins Elsass, 250 Gl. Kapital	50 lb.	
- Josef und Hans Scherer ziehen von Wohlenschwil nach Merenschwand, 150 Gl. Kapital	15 lb.	
- Kaspar Kropf zieht von Eggenwil ins Elsass, 17 Gl. Kapital	3 lb.	
- Johann Wey zieht von Villmergen ins Elsass, 100 Gl. Kapital	20 lb.	
- Hans Kaspar Meyer von Meienberg zahlt als Einzug	18 lb.	
- Jakob Wyss zieht von Bettwil ins Elsass, 40 Gl. Kapital	4 lb.	
- Anna Zeier zieht von Aesch ins Elsass, 200 Gl. Kapital	40 lb.	
- Ulrich Stutz' selig Kinder ziehen von Eggenwil " <i>Jnn das Niderlandt</i> ", 47 Gl. Kapital	9 lb.	
- Jost Huber zieht von Wohlenschwil " <i>Jnn das Niderlandt</i> ", 425 Gl. Kapital	85 lb.	
- Jöry Suppiger zieht von Mosen in das Luzerner Gebiet, 100 Gl. Kapital	10 lb.	
- Adam Geissler zieht von Wiggwil ins Elsass, 50 Gl. Kapital	10 lb.	
- Hans Scherrer zieht von Wohlenschwil nach Merenschwand, 80 Gl. Kapital	8 lb.	
- Hans Bissling zieht von Sins nach Mantua, 200 Gl. Kapital	40 lb.	
- Hieronymus Weber zieht von Benzenschwil nach Merenschwand, 80 Gl. Kapital	8 lb.	
- Lux Wietlisbach zieht von Fenkrieden ins Elsass, 200 Gl. Kapital	40 lb.	
- Oswald Suter zahlt als Einzug	15 lb.	
- Ulrich Käppeli zieht von Beinwil [im Freiamt] nach Merenschwand, 150 Gl. Kapital	15 lb.	
- Jost Käppeli zieht von Beinwil [im Freiamt] nach Merenschwand, 125 Gl. Kapital	12 lb.	10 ss
- Heinrich Lisibach zieht von [Ober]rüti nach Pfaffwil [Gem. Inwil], 244 Gl. Kapital	24 lb.	8 ss
- Jakob Leuthard zieht von [Ober]rüti nach Merenschwand, 244 Gl. Kapital	24 lb.	8 ss
- Lorenz Leuthard zieht von [Ober]rüti nach Merenschwand, 244 Gl. Kapital	24 lb.	8 ss
- Kaspar Greter zieht von [Ober]rüti ins Amt Rothenburg, 110 Gl. Kapital	11 lb.	
- Wolfgang Meyer zieht von [Ober]rüti ins Elsass, 125 Gl. Kapital	25 lb.	

- Anna Barbara Meyer zieht von Gelfingen in das Luzerner Gebiet, 500 Gl. Kapital	50 lb.
- Johann Winkler zieht von Richensee nach Knutwil, 266 Gl. Kapital	26 lb. 10 ss
- Hans Geisshüsler zahlt als Einzug	20 lb.
- Maria Weissmüller zieht von Hitzkirch nach Zufikon, 100 Gl. Kapital	10 lb.
- Anna Heggli zieht von Hitzkirch nach Luzern, 550 Gl. Kapital	55 lb.
- Kaspar Jenni zieht von Hitzkirch nach Luzern, 215 Gl. Kapital	21 lb. 10 ss
- Jakob Bucher von Hohenrain zahlt als Einzug	20 lb.
- Michael Meyer zieht von "Meyer" <sup>2</sup> ins Elsass, 49 Gl. Kapital	5 lb.
- Klaus Bucher zieht von Wiggwil nach Gönikon 250 Gl. Kapital	25 lb.
- Hans Bachmann zieht von Muri " <i>Jnn das Niderlandt</i> ", 90 Gl. Kapital, zahlt als halben Abzug	9 lb.
- Hans Jakob Stöcklis Söhne ziehen von Muri " <i>Jnn das Niderlandt</i> ", 60 Gl. Kapital, halber Abzug	6 lb.
- Hans " <i>Jündtli</i> " zieht von Sarmenstorf " <i>Jnn das Niderlandt</i> ", 115 Gl. Kapital	23 lb.
- Jakob Keller zieht von Niederwil nach Oberwil, 25 Gl. Kapital	2 lb. 10 ss
- Anna Maria Keller zieht von Villmergen nach Sulz, 50 Gl. Kapital	5 lb.
- Andreas Köhler zieht von Villmergen nach Rudolfstetten, 20 Gl. Kapital	2 lb.
Total aller Ein- und Abzüge	1237 lb. 2 ss
Davon gehört den beiden Amtleuten [gemeint dem Landvogt und Landschreiber Beat Kaspar Zurlauben] " <i>10 Per cento [für jeden] bringt</i> "	247 lb. 8 ss
Restsumme	989 lb. 14 ss

## Einnahmen an Bussen im Amt Meienberg:

- Hans Buri von Aesch " <i>umb das Er uber den Stathalter daselbsten hin undt her ausgeredt, der teüffel hab Jhne wollen Nemen undt mit leib undt Seel hinfüeren Nebendt dem turn</i> "	35 lb.
- Untervogt Hans Frey, Jakob Keller, Gross Jakob Koch " <i>umb vervelte ohnbescheidenliche Wohrt gegen herrn Landtvogt</i> "	13 lb. 10 ss
- Nagler Widenmeier von Richensee wegen " <i>schlaghandels</i> " und Ungehorsams	4 lb. 10 ss
- Hans Jost Meyer von Althäusern wegen Ehebruchs " <i>Nebendt dem Turn</i> "	20 lb.
- " <i>An Fräfflen</i> "	9 lb.
- Peter Waller von Dietwil " <i>umb bluetrundts</i> "	3 lb.
- Ulrich Sennrich von Auw " <i>umb das Er wider verpott gehüetet</i> "	3 lb.
- Balthasar Mahler zu [Ober]rüti " <i>umb 2 fache Zueredt</i> "	6 lb.
- Martin Villiger von [Ober]rüti wegen des gleichen Vergehens	4 lb.
- Franz Schönenberg von Altwis wegen des gleichen Vergehens	5 lb.
- Hans Villiger wegen des gleichen Vergehens	2 lb.
- Jakob Stuber von Dietwil wegen " <i>schwerens herdtfaal bluetrundts undt Auffhebung ausgemachten undt angelobten sachen Nebendt dem thurn</i> "	10 lb.
- Hans Stürmli " <i>umb Zweyfache Zueredt</i> "	4 lb.

- Hans Kaufmann von Beinwil [im Freiamt] wegen des gleichen Vergehens 4 lb.
- Fridli Affentranger und Anna Lang "umb das sie mehr klagt als Erwahren können darauf grose Kösten undt ohngelegenheiten Entstanden, Nebendt dem thurn" 14 lb.
- Martin Villiger "aus der beüggen [von Beugen?] umb Zweyfache Zueredt" 5 lb.
- Hans Stürmli von Dietwil wegen "fridtbruchs Jnn ansehung der Armuet" 3 lb.
- Kaspar Stuber von Dietwil "umb verubte ohnbescheidenheit" 2 lb.
- Jakob Schwerzmann "umb bluetrundts" 4 lb.
- Jeremias Bütler von Auw "umb herdtfahl undt bluetrunts" 5 lb.
- Peter Flugauf von Reussegg "umb Zueredt" 4 lb. 10 ss 1
- Hans Flugauf "umb bluetrundts undt Zueredt" 3 lb. 18 ss
- Heinrich Sidler "umb das Er Ein sach gelaugnet welche Er Nachgehents bestanden" 5 lb.
- Heinrich Seiler von Dietwil "umb bahrtausrauffens" 2 lb.
- Wolfgang Ruepp von Reussegg "umb herdtfal" 3 lb.
- Ulrich Suter "ab den Sinser höffen umb herdtfaal undt bluetrundts" 4 lb.
- Kaspar Köpfli wegen "Schwerens undt Zueredt" 4 lb.
- Heinrich Burkhard von Dietwil wegen des gleichen Vergehens 3 lb.
- Ulrich Rebsamen von Auw "umb herdtfahl undt bluetrunts" 4 lb.
- Kaspar Bütler wegen des gleichen Vergehens 4 lb.
- Stefan Sennrich, Jakob Bütler und Niklaus Ruepp "umb das sie Jnn verbante Zelgen gefahren" 6 lb. 2
- Anton Schmid "umb Zueredt" 3 lb.
- Jakob Schmid "umb schwere Ehrverlezliche Zuelagen die Er nit Erweysen können, undt das Er mitsamt 2 Söhnen Partheyet, Nächtllicherweil Ein frauw mit scheiteren undt Steinwurfen dötlich tractiert undt ubel geschlagen Nebendt Ehr undt gewehr" 70 lb. 3
- Kaspar Steiner von Dietwil "umb grobe Zuereden" 10 lb.
- Paul Weiss von Fenkrieden "wegen uberzunnung Nebendt dem turn" 20 lb.
- "An Fräflen" 10 lb. 10 ss
- Hans Adam Sennrich von Auw "umb das Er trunkhnerweis geredt wan Seine Nachpahren nit wollen vohn dem tabakhtrinkhen abstehen, wolle Er seine haus Zum Ersten uberbrennen" 9 lb.
- Hans Suter von Alikon, der einen andern des Diebstahls bezichtigt, die Tat aber nicht habe beweisen können, "Nebendt dem turn" 11 lb.
- Amtsfähnrich Huwiler von [Ober]rüti "umb das Er Jnn Einem schlaghandel grausamb undt Entsezlich gelesteret undt Sacramentiert, den gegentheil S. h. Einen faulen verdarbtten Kezer auch mit mehrern Ehrvergesnen lesterlichen scheltungen belegt, undt Zum öffteren gesagt, Er wolte das Jhne das Weter Jnn die hell aben schus undt Jhne der teüffel Nemen wolle Jhne Zue böst reden, verderben undt umb haab undt guet bringen wo Er Könne. Nachgehets uber Etlich tag undt uber den friden obige schandtwohrt alle zum öfftern wolbedächtlich widerholet undt hinzuegesetzt, Er wolte das Jhne der teüffel Nemme wolte nit wehren, sonder noch anweisen, wünschte das Jhne das weter oder

<i>tonner Inn höll hinunder schlug, Ihne auch Einen mörder betitlet undt zum öfftern gesagt Er wolte das das weter Inn des ammans haus schlug, Nebendt Ehr undt gewehr</i>	450 lb.	
- Des Ammans Sohn zu [Ober]rüti <i>"umb das Er Zue obigem schlaghandel mit wohrt undt werkhen anlass geben, Nebendt dem turn"</i>	60 lb.	
<b>Einnahmen an Bussen im Amt Muri:</b>		
- "An Fräfflen"	12 lb.	15 ss
- Ulrich Abt von Bünzen <i>"umb das Er mehr geredt als Erweisen können"</i>	2 lb.	
- Jakob Keusch von Boswil <i>"umb Zueredt"</i>	3 lb.	
- Lux Müller wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	
- Ammann Hildbrand <i>"umb bluetrundts undt herdtfahl"</i>	6 lb.	15 ss
- Aegidius Keusch <i>"umb Zueredt gegen Einen geschwohren"</i>	7 lb.	
- Meinrad Murer von Bünzen <i>"umb fluechens undt Zueredt"</i>	5 lb.	
- Hieronymus Waltenspühl von Muri <i>"umb das Er Einen anderen falsch Zehendes anklagt unndt wegen Einer March gefahren wollen aber nichts Erwahren Könen, dannethin Einem anderen das seinig ausgeweidet, auch abgestorbnen geistlichen hohen Standts Personen ubel Nachgeredt, Nebendt Ehr undt gwehr"</i>	21 lb.	
- Margareth Keller von Bettwil <i>"umb Zueredt"</i>	1 lb.	
- Maria Keusch <i>"umb Zueredt"</i>	3 lb.	
- Johann Rösch <i>"umb herdt gegen Einen geschwohren"</i>	8 lb.	
- Anna Schmid <i>"umb Zueredt"</i>	2 lb.	
- Jösel Meyer wegen <i>"bahrtausrauffens"</i>	5 lb.	
- Ulrich Hoppler von Muri <i>"umb Pots ubersehung"</i>	2 lb.	
- Hans Jost Frey <i>"umb Zueredt"</i>	4 lb.	
- Ruedi Notter von Boswil <i>"umb das fleisch Entwendt"</i>	8 lb.	
- Andreas Stutz von Boswil <i>"umb Zueredt"</i>	6 lb.	
- Jakob Bug [Boog] von Althäusern <i>"umb Pots ubersehung"</i>	2 lb.	
- Hans Jost Frey <i>"umb Zueredt undt bahrtausrauffens"</i>	8 lb.	
- Müller Jakob Rey wegen des gleichen Vergehens	7 lb.	
- Jakob Keusch von Boswil <i>"umb Bluetrundts"</i>	4 lb.	
- Beat Murer von Boswil wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	
- Hans Jakob Oberli von Niederwil	2 lb.	
- Peter Meyer von Niederwil <i>"umb Zueredt gegen Einen geschwohren undt wegen glaswurffs"</i>	10 lb.	
- Hans Koch von Waltenschwil <i>"umb das Er Einem das seinig Entwendt"</i>	9 lb.	
- Leutnant Hans Jakob Meyer von Waldhäusern <i>"umb Pots ubersehung"</i>	2 lb.	
<b>Einnahmen an Bussen im Amte Hitzkirch:</b>		
- Fridli Koch von Richensee <i>"umb fridtbruch mit wohrten, bluetrundts undt dryfache Zueredt gegen geschwornen, Nebendt dem thurn"</i>	12 lb.	
- "An Fräfflen"	16 lb.	10 ss
- Elisabeth Feer von Aesch <i>"umb Zueredt"</i>	2 lb.	
- Balthasar Hunkeler von Hildisrieden [?] <i>"umb das Er gefahr Inn der gewicht gebraucht"</i>	13 lb.	10 ss
- Jakob Ineichen von Sulz <i>"umb Zueredt"</i>	5 lb.	
- Jakob Früschaft von Sulz wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	
- Hans Jakob Theiler von Sulz wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	

- Jost Rotenfluh von Ligschwil "wegen falschen gewichts"	14 lb.	1
- Melchior Schmid von Aesch "umb herdtfaal"	2 lb.	
- Michael Müller von Richensee "umb Zueredt"	3 lb.	
- Kaspar Bucher von [Klein?]Wangen [Gem. Hohenrain] wegen des gleichen Vergehens	2 lb.	
- Konrad Müller von Ermensee "umb das Er mehr geredt als Er Erwysen Könen undt Einen andern faltschen Zehendes undt diebstahls ohnwarhaftt beklagt, Nachgehents wider umb-beherrst Kundtschafft anerbotten undt abermahlen Nichts Erwahren Könen, Nebendt Ehr undt gewehr"	59 lb.	
- Jakob Müller von Richensee "umb Zueredt"	4 lb.	
- Jakob Willi "umb grobe Zueredt"	6 lb.	3
- Jakob Schönenberg, Kaspar und Lorenz Hartmann von Altwis und Kaspar Meyer von Aesch "wegen Nachtlichen tumults groben fluchen undt schwehrens, ubeln Zueredens gegen herrn Pfahrherrn [von Aesch?] undt geschwohren, Nebendt dem turn"	55 lb.	
- Sebastian Räber "umb Pots übersehung"	3 lb.	
- Konrad Gehrig von Rüdikon "wegen falschen gewychts"	6 lb.	2
- Kaspar Peter von Lieli "umb 3 fache Zuredt"	8 lb.	
- Hans Jakob Hartmann von Altwis "umb Zuredt"	7 lb.	
- Hans Heinrich Scheüwig "umb Pots übersehung"	4 lb.	
- Kaspar Gretler von Aesch "umb Zuredt"	4 lb.	
- Jakob Heggli von Müsswängen "wegen verubter ohnbescheidenheit vohr h. Lantvogt"	3 lb.	
- Bernhard Moser von Bleulikon "umb Pots übersehung"	3 lb.	3
- Jakob Lang von Herlisberg "umb das Er Ein Kauff nit halten wollen"	20 lb.	
- Jakob Peter und Hans Schönenberg "umb verubte ohnbescheidenheit"	9 lb.	
- Jakob Stöckli von Richensee "umb Zueredt"	2 lb.	
- Jakob und Kaspar Schönenberg, Melchior Lehmann von Altwis "wegen Nachtlichen groben schlaghandels, bey welchem sey sich Partheyet, den angriff auff freyer Landtstras gethan undt den gegentheil ubel Tractiert, Nebendt dem turn"	36 lb.	
- Franz Müller von Ermensee "umb grobe Zueredt"	10 lb.	
- Peter Oehen "umb Pots übersehung"	5 lb.	
- Hptm. Hans Jenni von Hämikon "umb Zueredt gegen geschwornen"	8 lb.	
- Hans Kaspar Kretz von Müsswängen "umb das Er herrn Landt-vogt mit ohnwahrheit undergangen"	6 lb.	
- Adam Heggli von Müsswängen "umb das Er Einem anderen sein Landt angesprochen"	6 lb.	
- Jakob Widmann von Lieli wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	10 ss
- Hans Balthasar Villiger "umb Zueredt"	4 lb.	10 ss
- Hans Kaspar Hochstrasser von Hämikon "umb Zueredt"	12 lb.	
- Sebastian Jung von Richensee "umb herdtfaal"	5 lb.	
- Jakob Ineichen von Sulz "umb gelubts übersehung"	4 lb.	
- Sebastian Suter von Mosen "umb herdtfaal"	2 lb.	
- Hans Heinrich Scheüwig von Sulz wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	
- Kaspar Scherer wegen "bahrtausrauffens"	9 lb.	

- Heinrich Fries von Gelfingen "umb Zueredt gegen Einen geschwornen, undt das Er ohne oberkheitliche verwilligung Ein Arrest angelegt undt Anlass Zue Einem fridtbruch mit werkhen gemacht, Nebendt dem turn"	12 lb.
- Amtsfähnrich Schmid von Hitzkirch wegen "schlaghandels"	5 lb.
- Peter Meyer "umb Zueredt"	8 lb.
- Fähnrich Hans Schmid "umb Zueredt"	3 lb.
- Blasius Rey "umb verubte ohnbescheidenheit"	4 lb.
- Sebastian Weber von Eschenbach "umb Zueredt"	6 lb.
- Bernhard Murer von Hitzkirch wegen des gleichen Vergehens	6 lb.
- Hans Kaspar Rossberger wegen des gleichen Vergehens	5 lb.
- Jakob Müller [?] und Hans Willi samt Heinrich Hartmann von Mosen "umb Zueredt undt das sie dem Zehenden herrn den Zehenden geschädiget, Nebendt dem turn"	20 lb.
Einnahmen an Bussen im [Amt] Villmergen:	
- "An fräfflen"	18 lb.
- Andreas Hübscher "umb das Er Zue gefahr gesehet"	4 lb.
- Ulrich Meyer von Dottikon "umb das Er Ein bues Sach verthädigen wollen"	4 lb.
- Urs Hössli von Häggingen "umb verubte ohnbescheidenheit gegen seinen vater"	4 lb.
- Peter Meyer von Niederwil "umb hertfaal"	3 lb.
- Andreas Hübscher von Büblikon "umb herdtfaal"	4 lb.
- Ulrich Hubschmid von Niederwil "umb herdtfaal undt bluetrunts"	8 lb.
- Balthasar Schmid wegen des gleichen Vergehens	2 lb.
- Heinrich Oettwiler von Villmergen "umb herdtfaal undt bluetrunts"	6 lb.
- Fähnrich Oettwiler wegen des gleichen Vergehens	6 lb.
- Heinrich Vock "umb Zueredt"	4 lb.
- Ulrich Steininger "umb das Er öpffel Entwendt"	1 lb.
- "Zimmer heini vohnn Anglikhen umb das Er ubel geschwohren"	10 lb.
- Hans Vock "umb herdtfaal"	5 lb.
- Jakob Vock wegen des gleichen Vergehens	5 lb.
- Verena Graf "umb groben fluechens undt schwehrens auch Zueredungen"	3 lb.
- Ulrich Oberli von Niederwil "umb Zweyfache Zueredt"	3 lb.
- Klein Hans Notter "umb Zueredt gegen Einen geschwornen"	4 lb.
- Kaspar Hartmann von Sarmenstorf "umb Zueredt"	5 lb.
- Ulrich Hümbeli von Wohlen "umb Zueredt, spilens, Fluechen undt schwerens"	10 lb.
- Hans Willi, "der Kessler wegen spilens"	2 lb.
- Ulrich Oettwiler von Villmergen "umb Pots ubersehung"	4 lb.
- Gross Jakob Koch von Sarmenstorf "umb das Er dodter geschulten, mehr gereth als Erwahren Könen, Pot ubersehen undt ubel geschwohren, den Undervogt [des Amtes Villmergen] Meineidt geschulten undt nichts Erwahret undt das leiden ubersehen, Nebendt Ehr undt gwehr undt turn Straff"	18 lb.
- Andreas Lüthi von Wohlen "umb Zueredt"	3 lb.
- Ulrich Weber von Wohlen "umb das Er Einer anderen das seinig angesprochen"	2 lb.
- Jakob Wartis von Wohlen "umb bluetrunts undt herdtfaal"	6 lb.
- Simon Hübscher von Wohlen "umb Zueredt"	3 lb.

- Kaspar Dubler von Wohlen wegen des gleichen Vergehens	3 lb.	1
- Hans Fluri "umb das Er sich uberweinet"	2 lb.	
- Hieronymus Wietlisbach von Bettwil "umb Zueredt"	4 lb.	2
- Heinrich Frey von Sarmenstorf "umb das Er gereth frage der Oberkeith [gemeint den reg. Orten] nichts Nach, Nebendt dem turn"	13 lb.	
- Leutnant Frey "umb Zueredungen"	12 lb.	
- Andreas Leuppi von Sarmenstorf "umb bahrtausrauffens"	5 lb.	
- Margareth Leuppi von Sarmenstorf "umb Zueredt"	3 lb.	
- Ulrich Meyer von Niederwil "umb Zueredt"	5 lb.	
- Melchior Schmid von Niederwil "umb Zueredt"	2 lb.	
- Michael Willi von Waltenschwil "umb herdtfaal undt bluet- runts"	5 lb.	
- Sebastian Gehrig von Dintikon "umb Zueredt"	4 lb.	
- Hptm. Meyer von Sarmenstorf "umb das Er Jnn verbante Zelig gefahren"	15 lb.	
- Werner Meyer von Dintikon "umb dreyfache Zueredt"	10 lb.	
- Hans [J]oho [?] von Bettwil "umb das Er Einem anderen läden Entwendt"	3 lb.	
- Leonz Vock "umb Zuredt"	3 lb.	
- Andreas Lüthi "umb das Er bey Nacht undt Nebel Einer frau- wen undt Jhrem Man auff freyer Stras auffpasset, den Weg vohrgeloffen undt selbige Zue boden geschlagen"	13 lb.	10 ss
- Ulrich Vock "umb Zueredt"	2 lb.	
- Heinrich Meyer von Dintikon "umb Pots ubersehung"	1 lb.	
- Jakob Geissmann von Hägglingen "umb bluetrunts"	5 lb.	
- Kaspar Geissmann wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	
- Jory Meyer von Dottikon "umb Zueredt"	2 lb.	
- Ulrich Meyer von Villmergen wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	
- Jakob Hübscher von Dottikon "umb das Er Einen Meineidt be- khlagt undt nichts Erwahren Könen, Nebendt dem thurn"	22 lb.	
- Andreas Steinmann von Anglikon "umb das Er sich uber- weinet"	3 lb.	
- Adam Fischer "umb Zueredt"	5 lb.	
- Andreas Büchler von Bettwil "umb das Er Antreüt Einen Zue schlagen wie Ein hundt oder gar zue dot"	24 lb.	
- Anna Leuppi von Villmergen "umb Zueredt"	2 lb.	
- Verena Graf wegen der gleichen Vergehens	2 lb.	
- Ulrich Meyer von Villmergen "umb Zueredt"	4 lb.	
Einnahmen in Bremgarten "an buossen":		
- "An fräfflen"	2 lb.	5 ss
- Andreas Wartis von Wohlen "umb das Er uberahret, dardurch den weg verenderet undt den Pflueg auff seines Nachpahren guet gefürt, dardurch dessen Anstöser auch uberahret wor- den, folgendt der Nachbar umb ohnschuldt Jnn schwere bues, undt Ehr undt Wehrlos Erkhendt worden, Nebendt Ehr undt gewehr"	100 lb.	
- Andreas Muntwiler von Wohlen "umb Zueredt"	2 lb.	
- Kirchmeier [Jakob] Isler von Wohlen "umb Zueredt"	2 lb.	
- Johann Strebel von Buttwil "umb schwerens"	3 lb.	
- Jakob Strebel von Buttwil wegen des gleichen Vergehens	2 lb.	
- Andreas Hübscher von Büblikon "umb das Er Ein Kauff nit halten wollen"	12 lb.	10 ss

- Hans Villiger von [Ober]rüti wegen Ehebruchs, "legt Nebend dem turn" 16 lb.
- Arbogast Stöckli von Tägerig "umb Zueredt" 3 lb.
- Jakob Strebel von Eggenwil "umb Zueredt" 1 lb.
- Peter Cassi, der Kessler, wegen "schlaghandels undt bluetrunts" 12 lb.
- Kaspar Schüepp von Wohlen "wegen fridtbruchs mit werckhen, uberweistumb undt grobe spöttliche Reden gegen herrn Landtvogt, Nebend dem turn" 90 lb.
- Die Gemeinde Müswangen "umb Pots übersehung" 22 lb.
- Hans Jakob Hübscher von Dottikon "umb ohnverschambte Reden" 3 lb.
- Heinrich Seiler von Niederwil "umb das Er Einen 80 Järigen Man uber Recht auff öffentlicher Landtstras Zue boden geschlagen undt bluetrunts gemacht, Nachgehnts widerumb uber friden undt Recht Ein andern angeschlagen undt bluetrunts gemacht undt die that nit bestehen wollen bis Er mit Kundtschafften uberwisen worden, Nebend Ehr undt gewehr" 60 lb.
- Johann und Jakob Seiler "umb das sie bey obigem handel nit friden wollen" 11 lb.
- Barbara Geissmann von Dottikon "umb Zuredt" 4 lb.
- Heinrich und Johann Meyer von Künten "umb 4 fache grobe Zueredt, undt das Johannes seinen brueder auffgewisen Einen anderen Zue schlagen das Er an der Wandt Klebe, Einen anderen Inn des Teüffels Namen geheisen Zue tisch sizen, Eines herrn Landtvogts handtgeschriff Zum tritenmahl mit lesterlichen wohrten entunehret undt geredt Er wolt Ehe das der tonner alle Erschus, Nebend dem turn" 140 lb.
- Hans Oettwiler von Villmergen "umb Zueredt" 2 lb.
- Hans Ruepp von Samenstorf wegen des gleichen Vergehens 2 lb.
- Hans Meyer von Villmergen wegen eines "grogen schlaghandels worbey Er anlas gemacht das Er vohn vilen Streichen 14 tag s. h. bluet gespeüt" 10 lb.
- Hans Oettwiler wegen des gleichen Vergehens 13 lb.
- Arbogast Kuhn von Wohlen "umb das Er bey Nacht undt Näbel drey Junge gesellen Inn seinem Wyhrtshaus<sup>1</sup> Zue Wächteren gestellt, das wan vohn dem anderen Wyhrtshaus, alwo mittel gehalten ohnpartheyschen gerichts Ein oberkheitlicher act gehalten worden, Jemandts dahin auffzuelosen Käme, sie solche ... Erschlagen solten. Woruber Ein Ehrlicher Man Inn sein haus khumen, welcher mit Nüw Ertheiltem befelch aus gefastem argwonn nach ausgelöschtem feür wndt Liecht, vohn der feürblaten hinunder geschlagen worden das Er mit drey löchern Jm haubt verwunt Inn ohnmacht gefallen; undt Nachgehnts uber gepetnen friden undt hilf auff Ein Neüwes Zue boden geschlagen worden, welchen verlauff Er arbogast angestifftet, undt dahero under dem Praetext des schlaffens Niemahlen Zue friden begehrt, sonder Nachgeht Zue der thätteren favor falsch undt Meineidt geleidet, auch wider Ehr wndt Eidt bey Eingenomen augenschein, dem h. Landtvogt die Wahrheit fräch ausgelaugnet. Nachgehendts die thäter auff undt angewisen gleicher gestalten auszuelaugnen undt nichts Zue bekennen, dardurch sie Samethafft Inn Meineidt gefallen. Erlegt Nebed Ehr undt gwehr" 300 lb.

- Michael Weber, Peter Notter und Hans Martin Lüthi von Wohlen "als thäter undt Parteyen Jnn obiger action bezahlet Nebendt Ehr undt gewehr"	34 lb.
- Jakob Fischer von Dottikon "umb Zueredt"	4 lb.
- Heinrich Fischer wegen des gleichen Vergehens	4 lb.
- Peter Kuhn von Sarmenstorf "umb das Er dem geschwohren Undervogt auff den Nidergrichtlichen Marchen Zuegeredt, undt folgendts die verantwortung für den Nideren ge- richtsherren zichen undt undt der hohen oberkheit die Judicatur benemen wollen Zalt Jnn ansehung der Armueh"	2 lb.
Total aller Einnahmen	4372 lb. 1 ss

## Ausgaben für das "gewonliche schüzengel" in den Aemtern:

Boswil, Dottikon, Hägglingen, Hermetschwil, Hitzkirch, Meienberg, Muri,  
Niederwil, Sarmenstorf, Villmergen, Wohlen, Wohlenschwil: gleiche Beträge  
wie in AH 5/135 [für das Jahr 1656/57]

## Weitere Ausgaben:

- "Den Väteren Capucinern [von Bremgarten für die Gefange- nenseelsorge]"	24 lb.
- "Dem [Landschreiber-]Substituten oberkheitliche trinkhgelt"	40 lb.
- "Dis Jahrs ann Potenlöhnen undt vohnn oberkheits wegen ausgeben"	177 lb. 10 ss
- "Armen bresthafften Nothürfftigen leüthen brandt undt an- dere Steüren"	193 lb. 10 ss
- Für Schmied und Sattler [zu Bremgarten?]	70 lb.
- Aufritt für den Landvogt	200 lb.
- Mäntel für die Untervögte	300 lb.
- Jahrlohn des Landläufers	56 lb.
- "Jtem was Er dis Jahrs verdient"	73 lb.
- Jahrlohn des Grossweibels [in Bremgarten Hans Ulrich Ritzart]	32 lb.
- Jahrlohn des Nachrichters [in Bremgarten Jakob Vollmar]	49 lb.
- "Was Er dis Jahrs verdient"	2 lb.
- Jahrlohn des Landvogts	30 lb.
- "Dis Jahrs für seine täg, so Er Jnn Embtern gewesen, Je- des tags 30 ss"	165 lb.
- Jahrlohn des Landschreibers [Beat Kaspar Zurlauben]	20 lb.
- "Desgleichen für seine täg"	165 lb.
- Besuch von 3 Richenseer Märkten	15 lb.
- "Für sein Jahrliche Mühewalt allerhandt vohrfallenden oberkheitlichen geschefften undt Examination der ge- fangen"	200 lb.
- "Bey Erörterung der Undermarch Enzwüschedt den 7 lobl. Regierenden ohrten undt Einer Stat bremgarten, da 3 Marchstein gesezt worden. Ist aus befelch der herren Ehrengesandten für Ihre Zweytägiges Rittgelt aus der Canzley bezalt worden"	180 lb.
- "Jtem hat Man für Ein Neüwen Marckhstein gegen Mery- schwandt bezalt"	13 lb.
- "Damahlen bey Einsezung Eines Neüwen undt Auffrichtung Zweer gesunkhenen Marchsteinen Mit den geschwohren undt anwesenden oberkheitlicher Kosten Ergangen"	40 lb. 10 ss
- In Meienberg anlässlich des Herbstgerichtes mit den Richtern "verzehrt"	112 lb. 14 ss

- Zu Hitzkirch in der Kommende "leze"	18 lb.
- "Dem Böni"	6 lb.
- Zu Muri "leze"	18 lb.
- Dasselbst im Wirtshaus	32 lb.
- Zu Villmergen mit den Richtern "verzehrt über das der betweiler hof bezalt"	76 lb. 4 ss
- "Zue bremgarten alwo die Restierende buessen vohn un- schidenlichen ohrten hero Citiert worden"	109 lb. 11 ss
- "Jnn Fasnacht gerichtent alwo her Landtvogt das huener undt habergelt Eingenomen"	179 lb.
- "Das ganze Jahr an gewöhnlichen Jahrmärchten [u.a. in Brem- garten] verzehrt worden"	90 lb.
- Für ein Findelkind habe der Landvogt im Amt Meienberg aus- gegeben	28 lb.
- Desgleichen für ein Findelkind im Amt Muri	42 lb.
- "Da her Landtvogt Wäber Wegen des gefangnen Landtstreichen Volkhs sich Jnn das Landt begeben, Jst Kosten Ergangen"	58 lb.
- Zu Meienberg anlässlich des Maiengerichts mit den Richtern "verzehrt"	115 lb.
- Zu Hitzkirch in der Kommende "leze"	18 lb.
- "Dem Boni daselbsten"	6 lb.
- Zu Muri "leze"	19 lb.
- Dasselbst im Wirtshaus	29 lb.
- "Zue Vilmergen mit den Richtern über das der hegliger [Meier]hoff bezalt"	116 lb.
- "Zue bremgarten alwo die Restierende buessen vohn un- schidenlichen ohrten hero Citiert worden"	232 lb.
- "Zue bremgarten bey stellung der Jahrrechnung alwo abermah- len austehende buessen Erörteret worden"	150 lb.
- "leze daselbsten für das ganze Jahr"	20 lb.
- An die diesjährigen Jahrrechnungskosten	150 lb.
- Den Herren Ehrengesandten "das heürige Jahrrechnungsgelt"	297 lb.
- "Jtem habendt die drey herren Landvögt [Johann Jakob Stulz, Johann Walter Staub, Johann Weber] Jm Ein undt ausreisen Zue den abrichtungen verzehrt"	38 lb.
Total aller Ausgaben	4179 lb. 19 ss
Einnahmenüberschuss	192 lb. 2 ss
Aufgeteilt auf die VII [reg.] Orte, ergibt für jedes	30 lb.

- 1) Für das Jahr 1685/86 findet sich diese Rechnung in den Landvogteirechnun-  
gen [Aarg. Staatsarchiv, Nr. 4245] nicht.
- 2) Verschrieb des Schreibers
- 3) Ganzer Eintrag durchgestrichen
- 4) Hier handelt es sich nicht um eine der 2 Tavernen "Schnabel" oder "Krebs",  
sondern um eine wilde Wirtschaft.

Original, eigene Foliierung 1-26 - AH 5, 305- 322 - Blatt 305<sup>V</sup> und  
322<sup>V</sup> leer